



## Kloster Einsiedeln ernennt neuen Propst für Sankt Gerold

Einsiedeln, 9. Februar 2020 **Pater Martin Werlen wird neuer Propst von Sankt Gerold. Er löst Pater Kolumban Reichlin ab. Sankt Gerold soll auch künftig ein Ort der Begegnung und der benediktinischen Gastfreundschaft sein, betont Abt Urban Federer, der Vorsteher des Klosters Einsiedeln, seit über 700 Jahren Eigentümer der Propstei im Grossen Walsertal (Vorarlberg).**

Das Benediktinerkloster Einsiedeln hat heute bekannt gegeben, dass Pater Martin Werlen ab Sommer 2020 als Propst die Gesamtverantwortung der Propstei Sankt Gerold in Vorarlberg übernehmen wird. Pater Martin löst damit Pater Kolumban Reichlin ab, der über die letzten elf Jahre die Propstei sehr erfolgreich führte und weiterentwickelte. Die Propstei Sankt Gerold in Vorarlberg unweit von Feldkirch ist ein Zentrum der Spiritualität, der Bildung und der Kultur, aber auch ein Ort zum Erholen und Geniessen.

### Auf Pater Kolumban Reichlin...

Abt Urban würdigte die Arbeit von Pater Kolumban, der seit 2009 als Propst wirkt: «Pater Kolumban hat die Erneuerung von Sankt Gerold mit viel Umsicht, Beharrlichkeit und Geschick vorangetrieben, mit einer überaus gelungenen baulichen Teilerneuerung und mit konzeptionellen und betrieblichen Entwicklungen. Gäste und Besucher, Gemeinde und Region schätzen das Wirken Pater Kolumbans ausserordentlich.»

Pater Kolumbans Wunsch nach Veränderung und sein Wille, die Verantwortung weiterzugeben, stiess im Kloster auf Verständnis: «Pater Kolumban wird in Einsiedeln neue Aufgaben übernehmen. Wir freuen uns, dass er sich wieder vermehrt bei uns im Kloster aufhalten wird», sagte Abt Urban.

### ... folgt Pater Martin Werlen

Mit der Ernennung von Pater Martin Werlen, der bis 2013 dem Kloster Einsiedeln als Abt vorstand, setzt Abt Urban ein klares Zeichen bezüglich der Bedeutung von Sankt Gerold und dem hohen Anspruch, den das Klosters auch künftig an seine Propstei stellt: «Wir sind dankbar, dass wir Pater Martin mit der Leitung von Sankt Gerold betrauen können. Er hat in seinen früheren Tätigkeiten als Kloostervorsteher, als Seelsorger, als Lehrer und als Buchautor bewiesen, wie wichtig ihm die Gastfreundschaft, die Nähe zu den Menschen, die im Alltag gelebte Seelsorge sind. Das sind die Qualitäten und Werte, die unsere Benediktinergemeinschaft pflegen möchte, in Sankt Gerold, aber auch in Einsiedeln.»

Die Propstei Sankt Gerold im Grossen Walsertal (Vorarlberg) gehört seit dem 13. Jahrhundert dem Kloster Einsiedeln. Bis heute ist die Propstei das spirituelle Zentrum der Region. Sie verfügt über ein vielfältiges Seminar- und Bildungsangebot, einen Kulturbetrieb und unterhält zwei Sozialwerke (Therapeutisches Reiten & Sozialferienaufenthalte). Das Angebot wird begleitet von einer Gastwirtschaft und Hotellerie. Die auch bau- und kunsthistorisch bedeutende Anlage liegt im «Biosphärenpark Grosses Walsertal». So ist die Propstei Sankt Gerold ein Ort wahrer benediktinischer Gastfreundschaft, der auch für Ferien- und Wochenendaufenthalte sehr geschätzt wird. Weitere Informationen: [www.propstei-stgerold.at](http://www.propstei-stgerold.at)

Für Abt Urban Federer ist der Entscheid, die Vakanz in Sankt Gerold mit Pater Martin Werlen zu besetzen, auch ein Bekenntnis zu den Menschen im Grossen Walsertal, zum Land Vorarlberg und zur Diözese Feldkirch. Das Kloster Einsiedeln erfährt in Vorarlberg viel Wertschätzung für die Tätigkeit in der Propstei und in den Gemeinden, deren Pfarreien von Einsiedler Mönchen seelsorgerlich betreut werden. Im Land Vorarlberg und darüber hinaus hat Einsiedeln immer wieder Unterstützung erfahren bei Erhalt und Entwicklung von Sankt Gerold.

Pater Martin Werlen wird am 16. August 2020 im Rahmen eines Gottesdienstes (10 Uhr) als Propst von Sankt Gerold feierlich eingesetzt werden. Bei dieser Gelegenheit wird das Wirken von Pater Kolumban Reichlin gewürdigt werden.

\*\*\*

### CVs

Pater Martin Werlen (\*1962) ist im Wallis aufgewachsen. Er studierte Philosophie, Theologie und Psychologie. Seit 1983 ist er Mönch im Kloster Einsiedeln, welchem er von 2001 bis 2013 als Abt vorstand. Pater Martin ist auch Lehrer an der Stiftsschule Einsiedeln und Autor verschiedener Bücher. Zuletzt erschien von ihm «Zu spät. Eine Provokation für die Kirche, Hoffnung für alle.» Herder, 2018.

Pater Kolumban Reichlin (\*1971) stammt aus dem Kanton Schwyz und ist seit 1991 im Kloster Einsiedeln. Er studierte Philosophie, Theologie, Geschichte und Liturgiewissenschaft. Bevor er im Jahr 2009 Propst von Sankt Gerold wurde, erfüllte er im Kloster verschiedene Aufgaben, u.a. als Verantwortlicher für die Wallfahrt, als Lehrer an der Stiftsschule und an der Theologischen Schule und als Redaktor der Klosterzeitschrift Salve.

\*\*\*

### Kontakt

Marc Dosch, Verwaltungsdirektor Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln  
079 597 47 15; marc.dosch@kloster-einsiedeln.ch

\*\*\*



Foto: Pater Martin Werlen